

Abgucken erlaubt

Mosaik verbreitet sich durch Tippgeber

Die Firma Henne Kies und Sand aus Nienburg setzt in ihrem Werk in Landesbergen bei Stolzenau an der Weser auf Verschleißschutz aus Hartguss und Polyurethan in Kachelform. Die je nach punktuelltem Verschleißangriff wählbaren Elemente bilden am Ende ein einsatzbezogenes Mosaik und wurden bei Henne für die Auskleidung der neuen Prall- und Überlaufkästen gewählt. Diese an der Anwendungspraxis orientierte Art des Verschleißschutzes ist eine Spezialität der RWEV GmbH aus Hannover. Im Werk von Henne kam sie an, weil auch Nachbarbetriebe entlang der Weser bereits seit Jahren erfolgreich auf dieses System setzen.

Bei der Neukonzeption des Prallkastens und der Übergabestellen, gefertigt von Ahrens Stahlbau aus Drakenburg, wurden die Erfahrungen bezüglich des Verschleißes der bisherigen Anlagenteile verwendet, um eine optimale Ausführung des Verschleißschutzes im Hinblick auf Material, Gewicht und Geometrie umzusetzen. Bereiche, an denen das Material mit großer Wucht auftrifft, wurden mit Hartguss- und im weiteren, entschleunigten Materialfluss mit Polyurethan-Noppenkacheln geschützt. Bekannt als Materialfänger, helfen diese Kacheln stabile Materialpuffer auszubilden, dank der sie eine besonders lange Standzeit erreichen. An den Seiten des Materialstromes kamen glatte Kacheln zum Einsatz, da sich dort das Material

nicht dauerhaft zwischen die Noppen setzen kann. Im Zuge der erforderlichen Abwägung zwischen Verschleißschutz und Gewicht des fertigen Bauteils besteht ein Großteil der gewählten Kacheln aus Polyurethan mit 85° Shore A, woraus trotz eingegossenem Stahlkern eine Gewichtsersparnis von etwa 50 % gegenüber Hartgusskacheln resultiert. Nach gewonnenen Einsatzerfahrungen hinsichtlich der Verschleißintensität an den einzelnen Stellen können einzelne Kacheln bedarfsweise noch gegeneinander ausgetauscht werden, um so den Verschleißschutz gegebenenfalls weiter zu optimieren.

■ www.rwev.de



EINSATZ AN DER WESER:
Das Mosaiksystem von RWEV findet durch positive Beispiele eine selbstbefruchtende Weiterverbreitung.
Fotos: rwev